

Herrenhaus.
(Telegramm.)

Abgeordnetenhaus.

● Politische Uebersicht.

● Politische Uebersicht.

Die Batterie der Kaserne am Diananai, die Kaserne

worden. Das Provinzial-Schul-Kollegium fragt nun an, ob die Stadt die neuen Bestimmungen auch für das Karls-Gymnasium

Heißheit entfernt kurze Zeit halten müssen, weil wegen der in Folge Regenwetters entstandenen Schlüpfrigkeit der Schienen eine Vor-

Verloinungen

Privat-Discont: 3%.		
1898.	Mai 12.	13
Action-Gesellschaft für Anilinfabriken	250.10	251.10
Deutsche Munition- und Waffenfabrik	37c.00	37.130
Stettiner Charnstoffabrik vorm. Didler	379.50	378.00

Die Expedition dieser Zeitung besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu den billigsten Preisen.

Stimmig angenommen. Ueber den Antrag Siegreis: „Stellungnahme gegen Aufhebung und Beschränkung der Stimmzettel und

— **Wario**, 10. Mai. Der 19jährige Gehilfe eines Bahnarbeiters Namens Warioch liest gestern seinen Brüdern, dessen Hauptberuf er sauste, in das Laboratorium im fünften Stockwerk hinauf, indem er dieselbe mehrmalig klingend zum Hinaufkommen sein. Folgte leise. Fort schlug der junge Albert Warioch den Jäger nach einem sehr löblichen Gewitter und begab sich dann nach dem seinem Opfer Uhr und Vorkast abgenommen hatte in dessen Wohnung hinauf, wo er die Kellnerin zum antreten ließ ebenfalls zu ermuntern. Sie erhielt eine gefährliche Wunde am Kopf, hatte aber noch so viel Selbstgegenwart, um Hilfe zu rufen. Als die Polizei kam, war jedoch der Mörder schon entflohen.

Infolge Genusses von verdorbenem Fleisch sind Horden bei Bromberg gegen dreißig Personen erkrankt. Die bereits kranken, haben die Leute von einem erkrankten Stroh Vieh gegessen, das der Besitzer geschlachtet und an einen hiesigen Fleischer verkauft hatte.



Vorsteher des Waarenzeichens ist auf Grund des Gesetzes zum Schutz der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 gemäß der Anmeldung vom 14. Dezember 1897

für A. Vonhoff-Wilddt in Aachen am

21. April 1898 unter Nr. 30245 in die Zeichenrolle eingetragen. — Markenzeichen V. 829, Klasse 34 —

Geschäftsbetrieb, in welchem das Zeichen verwendet werden soll:

Kaufhaus für Manufactur-, Mode- und Seidenwaaren, Damen- und Kinder-Confectionen.

Waaren, für welche das Zeichen bestimmt ist:

Damen-Jaquets, -Radmäntel und -Kragen, Kinder-Mäntel, Kinder-Kleidchen, schwarze uni und gemusterte Seidenstoffe, uni glatte Leinen, schwarze rein wollene Damen-Fantasie-Stoffe, und farbige rein wollene Damen-Kleiderstoffe.

Berlin, den 21. April 1898.

Kaiserliches Patentamt.

Velodrom

zum Anlernen des Radfahrens in empfehlender Erinnerung und möchte speziell darauf aufmerksam machen, daß man nirgendwo so sicher, schnell und schulgerecht das Radrennen erlernt, als wie in dem eigens dazu erbauten

Velodrom.

Auf dem

Kasernenhote

untersteht sich nach wie vor auf Wunsch meiner Kunden, Empfehle denselben jedoch erst zur Benutzung, nachdem die Verenden in meinem Velodrom eine vollständige Ausbildung und Sicherheit erlangt haben.

Geschäftsbetrieb

A. Rütgers

Hochstrasse 20a.

Hochstrasse 55.

Dienstag, den 17. Mai, 7 1/2 Uhr,
im Concertsaale des Kurhauses:
Concert
des städt. Musikdirektors Herrn E. Schwickerath.
Elias,
Oratorium für Soli, Chor, Orgel und Orchester,
von F. Mendelssohn.
Solisten: Fräulein Miller, künftl. Kammer Sängerin, Stuttgart,
Frau Craemer-Schlegel, Concertsängerin, Düsseldorf,
Herr Nicola Doerfer, Concertsänger, Mainz,
Herr Anton Sietemans, Concertsänger, Frankfurt.
Karten zu Mk. 3 bei Th. Naus, M. Moscow und im
Kurhause. Texte 20 Pf.

Montag, 16. Mai, 7 1/2 Uhr.
General-Probe
unter Mitwirkung der Solisten.
Karten zu Mk. 1,50 an den obigen Stellen und an der Kasse.

Eden-Theater.

Frankstraße 47. Direction: A. Vecqueray. Fernsprecher 385.
Heute Freitag, den 13. Mai, Abends punkt 9 1/2 Uhr:
Großes Welt-Tauchen und -Schwimmen
des amerikanischen Champion-Tauchers und -Schwimmers Herrn Kisters
mit Herrn Jos. Prinz aus Aachen.

Morgen Samstag, den 14. Mai:
Vorletztes Auftreten
des gefamten gegenwärtigen glänzenden Niesen-Programms,
sowie
I. Debut
von
Socurs Malvedi, Spanisches Mandolinen-Trio.
Einlaß 7 1/2 Uhr, Anfang des Concerts 8 Uhr, der Vorstellung 8 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise. Vorverkauf-Billetts haben Gültigkeit.

Kaiser-Panorama, Hochstrasse 17.
Wöchentlich wechselnde Reise durch alle Länder der Erde.
Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Eintritt nur 20 Pf., Kinder bis 10 Jahre 10 Pf.
Auf **Amerika, New-York, Brooklyn, Boston,**
Washington und Montreal.
Ausmarsch von Truppen in Washington. 40067

Eifelverein.
(Ortsgruppe Aachen.)
Sonntag, den 15. Mai 1898, halbtägige Wanderung ab
Waldheim über Bahn zum Wald nach Wäldchenhütte. Rast bei
Gellau, Koenig. Weiter durch das schöne Wäldchen über Jülich
nach Vicht und von dort per Kleinbahn nach Station Eiberg.
Abfahrt Rhein. 11 Uhr Mittags. Rückfahrt ab Eiberg Abends
7.50. Neue Sonntagstafelkarte, gültig mit Rückfahrt ab Eiberg,
3. Klasse 70 Pf., 2. Klasse 1 M.
Wenig anstrengende, schöne Wanderung. Beteiligung der Da-
men sehr willkommen. Schriftliche Anmeldung Hardeystrasse 50, 40091
licht erhalten.
Der Vorstand.

Uehlein.
Heute Samstag:
Grosses Spargel-Essen.
Spargel mit Schinken oder Cotelette 70 Pf. 7325

**Täglich frisch-
gesch. Rehbocke,**
Rehbrätchen 3—4 Pfund schwer,
60 Pf. per Pfd.
Rehmettel, Rehtenten, kleinere von 6
Mark an, Rehtenterriden, Poularden
du Mans, junge Schenten, Perchühner,
extra fleischige junge Hühner, Brüssel-Guten,
Brüsseler Tauben, Brüssel-Hühner, Waldschnecken, Kalanen, lebende
Dorferbrat, Rindfleisch, Hühner-Spargel, franz. Ost. leb. Hummer.
W. Schiffers-Kremer, Aach. Delikatessen-Haus,
Hartmannstrasse 30. Fernsprecher Nr. 33.

Garantirt reine Natur-Weine.
1895er Zeller. M. 1.— per Fl. ohne Glas.
1895er Trübenheimer. 1.50
1893er Medoc. 1.20
1893er Barsac (weisser Bordeaux). 1.50
Abgefüllt von der Weingrosshandlung Startz-Kuetgens.
Vertrieb **W. Schiffers-Kremer, Hoflieferant**
Hartmannstrasse 30. — Fernsprecher 33.

Schwere Poularden du Mans
von 5 bis 7 Mark,
Poulets de Bruxelles, Brüsseler Enten, junge
Hühner, Brüsseler Tauben, Zuppenhühner, Gail-
hühner, Schwebhühner, Brühlhühner,
hiesige Waldschnecken,
Rehtenterriden, Rehtenterriden, Brühlhühner, von 40 Pf.,
fleischige Ananas, Maifrüchte, Champignons, Chicorée, Kaviar, Kaviar,
französische, Schweizer, Holländer, Camer, Cheker, Parmesan-
Käse, Salzbrei, Käsebraten.
Große Auswahl in kalten Schüsseln: Italiener, Heringssalat, Hummer,
Salm-manchon, Kalb-Gelée, Salm-Gelée, Matelot-Gabier, ge-
rösteter Lachs, lebende Hummer, Brühlhühner, Rindfleisch,
Kaviar, täglich im Aufschnitt Roastbeef, Kalbsbraten, röstete
Poularden, seine Würste, Kanthais, Lachsfilets, Putzschinken,
erste frische Rindchen und frische Hühner,

Kibitzier
L. Scheufen-Kremer,
Theaterplatz 5. Fernsprecher 28.
Bei Aufträgen haben Lichte, Stühle, Leinwand, Silber und Porzellan leihweise
zur Verfügung. 40311

Wegen bevorstehender Geschäftsverlegung und schneller
Keller-Räumung verkaufe ich meine
Mosel, Rhein- und Bordeaux-Weine
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 40236

Jos. Henrichs,
Fernsprecher 431. Johannerstrasse 7.

15 000 Mk. 1. Hypothek 4 1/2%
gekauft. Offerten
unter O P 40170 an die Expedition.

22-24 000 Mk. an 1. Stelle
gekauft. Offerten
unter W 40290 an die Expedition.

Nachener 56270
Niedertafel.
Samstag, Abends 8 1/2 Uhr:
Probe zur
Wohltätigkeitssoirée
Verleste meine Wohnung nicht! Fuhr-
geschloß von Kapellenstrasse Nr. 1
nach Gregorstrasse Nr. 11.
Nachener-Briefblatt im April 1898.
39843 **Jos. Hunge.**

Synagogen-Gemeinde.
Samstag, den 14. Mai, 10 1/2 Uhr Vormittags:
Predigt.

Bekanntmachung.
Bei Beginn der Bräutigam müssen wir wiederholt darauf aufmerksam machen,
welchen großen Schaden die Eisten der jungen Frau der Eingabe anziehen und
wie nötig es daher ist, auf die Verminderung der Eisten Bedacht zu nehmen.
Wir haben daher beschlossen, für jede getöte Eiste 25 Pf., für jede noch nicht
flügge Eiste 10 Pf. und für jedes Eist-Gi 5 Pf. zu zahlen. Die Zahlung
erfolgt bei unserm Vorstandsmitgliede Herrn J. Bernards jr. in Aachen.
Aachen, im April 1898. 56272

Der Vorstand
des Nachener Thierisch-Vereins.

Bekanntmachung.
Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß eine Prämie von 4 Mark
denjenigen zugewiesen wird, welcher Bogelfänger zur Anzeige und gerichtlichen Ver-
urteilung bringt. Die Prämie wird von unserm Kassier Herrn J. Bernards jr.,
Kaiserstrasse 20, ausbezahlt, sobald der Nachweis der rechtzeitigen Verurteilung
erfolgt ist. 56273

Der Vorstand
des Nachener Thierisch-Vereins.

Germania-Restaurant.
Frische heigoländer Hummern.
Gutgepflegte Biere. — Reine Specialweine. 40300
Diner à 1 u. à 1.50 von 1—3 Uhr.
Martin Kuerach.

Henckell-Sekt „Trocken“
war der einzige deutsche Sektwein, der bei dem in Dresden stattge-
habten offiziellen Bankett zur Feier des 70jährigen Geburtstages Sr. Ma-
jestät des Königs von Sachsen serviert wurde. — Das Festessen beehrte
mit seiner Gegenwart Sr. Majestät, viele andere Fürstlichkeiten und es
war besucht von über 1800 Personen.
Vorstand, sowie auch die halbtrockene und milde Marke ist zu
beziehen durch den Vertreter 40308

André Moll, Aachen, Telephon 299.

100 Rehbrätchen,
per Pfund 60 Pf.,
100 Pfund Rehragout,
per Pfund 40 Pf.
Früh eingetroffen: Junge Gänse.
L. Scheufen-Kremer.
Theaterplatz 5. 40312 Fernsprecher 28.

Fischerei- und Angelgeräthen,
welche zu Fabrikspreisen abgegeben.
Angelarten, welche zum Angeln in drei fließenden Bächen berechnen,
sich in Dinsten. 39936
Paggen's Fisch- und Wildhandlung,
Markt 2.

Paggen's Special-Wildhandlung
Markt 2
empfiehlt blutfrisch in täglicher Zufuhr.
Grösste Auswahl am Platze.
Nach wird im Aufschnitt einzelnd und in ganzen
Reh, Hirsch, Wildschwein, Rehtier.
Preisführungsblätter, Pfd. 1—1.20 M.
Schwere Rehbrätchen 8—11 M., Schwere Rehbraten 7—8 M.,
Rehbrätchen, Rehragout, Pfd. 40 Pf., Wildschweinfleisch, Pfd. 1 M.,
Hirschbraten, Pfd. 90 Pf.—1 M., Hirsch, Pfd. 1 M., Rehtier-
braten, Pfd. 1 M. u. f. w. Ragoutfleisch billig, billg.
MARKT 2. 39935

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die städtische Gemeindekasse für das Rechnungsjahr 1898/99, d. h. die
Liste der Verleuten, welche auf Grund
des § 74 des Einkommensteuergesetzes
vom 24. Juni 1891 mit einem Ein-
kommen von mehr als 600 bis ein-
schließlich 900 Mark, bzw. zu den
festgesetzten Normalsteuersätzen von 4 Mark
abwärts unter Freilassung von der
Einkommensteuer veranlagt worden
sind, liegt in Gemäßheit des § 75
Absatz 3 des erwähnten Gesetzes vom
14. d. Mts. ab vierzehn Tage lang
im städtischen Verwaltungsbüro (Groß-
strasse 37, Zimmer Nr. 27, zur Ein-
sicht offen.
Wegen der Veranlagung steht den
Steuerpflichtigen binnen einer Auschluss-
frist von vier Wochen nach Ablauf der
Auslegungsfrist die Berichtigung zu und
zwar:
a) wenn die Veranlagung durch die
Berichtigungs-Kommission ohne
Beranlagung erfolgt ist, an die
Berichtigungs-Kommission,
b) wenn die Freilassung des Steuer-
jages durch die Veranlagungs-Kom-
mission stattgefunden hat, an die
Berichtigungs-Kommission.
Sämtliche Berichtigungen sind jedoch
bei dem Herrn Vorsitzenden der Ein-
kommens-Berichtigungs-Kommission
(Bureau: Hartmannstrasse Nr. 9) ein-
zureichen.
Aachen, den 11. Mai 1898.
Der Oberbürgermeister
In Vertretung:
Ebbing.

Bekanntmachung.
Im Interesse der Empfänger haben
die Herren Minister der geistlichen,
Unterrichts- und Medizinal-Angelegen-
heiten und der Finanzen im Einver-
ständnis mit der Königl. Ober-Be-
rathung beschlossen, veranlassend
und unter Vorbehalt des Widerrufs die

Bekanntmachung.
Zahlung der Pensionen an die Lehrer
aus der Ruhegehaltsliste innerhalb der
Deutschen Reichs bis zum Monatsan-
fang von 400 M. im Wege des Vor-
anmeldungsverfahrens ohne Monatsan-
meldung für die Hälfte zu zahlen, in be-
sondere und bezugsberechtigten be-
trägt sich, also nicht an Stelle des Pen-
sionats ein Drittel (Vormund, Pächter,
Einkommensberechtigter) die monatlichen Be-
züge zu erhalten hat.
Die Zahlung geschieht nur auf
schriftlichen Antrag der Berechtigten,
worin enthalten sein muß:
1. die Erklärung, daß die Zahlung
und Auszahlung des
Geldes auf Gefahr und Kosten
des Empfängers erfolgt,
2. der Bericht auf eine besondere
Veranlagung von der Ab-
rechnung des Jahres,
3. die Verpflichtung, der zahlenden
Kasse von jedem Betrag des
Betrages bei der Zahlung des
Betrages der Zahlung mit-
teilt (Voranmeldung) rechtzeitig
Anzeige zu machen,
4. die Verpflichtung, im Monat
März die mit Lebensattest und
Nachschreibungscheinung, sowie
mit der Erklärung über ein ei-
waiges neues Einkommen
versehene Nachschreibung an die
zahlende Kasse einzureichen, wi-
rigenfalls die Abrechnung der
nächsten Monatsrate verweigert
unterbleibt.
Gedruckte Formulare zu solchen An-
trägen werden bei den Kassen vorrätig
geliefert und den Empfängern auf Wunsch
unentgeltlich verabreicht.
Aachen, den 2. Mai 1898.
Königliche Regierung,
Abteilung für Kirchen- u. Schulwesen,
von Meisel.

Schneemann,
Regierungs-Rath.

Musikfest Köln.
Samstag 7 1/2 Uhr: 56271
Probe
Gutgehende Raumgarneiten
für dauernde Arbeit anzu-
geben. Offerten unt. O 40217
an die Expedition.
Frau. Gram., Handelse., Con-
W. sehr tücht. Schraff., Hon. J.
M. d. St. d. H. u. S. 6734 a. d. Erb.

